

sal die Gnade Gottes. „Und sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du bist ein Gott, der mich sieht. Denn sie sprach: Gewiss hab ich hier hinter dem hergesehen, der mich angesehen hat. Darum nannte man den Brunnen: Brunnen des Lebendigen, der mich sieht.“

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Das ist vielleicht der wichtigste Satz in dieser Erzählung. Das ist der Satz, den wir uns mitnehmen können, liebe Gemeinde. Und die ermutigende Vorstellung, dass Gott uns in unseren eigenen „Wüstenerfahrungen“ aufsucht. Wir oft geraten wir selbst in solche seltsamen Umstände, seien sie nun selbst verschuldet oder manchmal auch nicht! Schwierig wird es immer dann, wenn man das Vertrauen in Gott dahinfahren lässt. Grundsätzlich ist das nicht verwerflich, sein Leben „in die Hand zu nehmen“, Entscheidungen zu treffen, etwas Neues zu wagen. Aber bitte nicht aus Ungeduld! Und dass es lange dauern kann mit Gottes Verheißung, sehen wir ja aus dem Alter von Abraham und Sara. Das heißt aber eben nicht, dass *für Gott* etwas nicht möglich ist, was *uns* unmöglich erscheint. In der späteren Begegnung bei Abraham lesen wir: „Da sprach der HERR zu Abraham: Warum lacht Sara und spricht: Sollte ich wirklich noch gebären, nun, da ich alt bin? *Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?* Um diese Zeit will ich wieder zu dir kommen übers Jahr; dann soll Sara einen Sohn haben.“ (Gen 18, 13f)

Dieses „nachhaltige“ Vertrauen in Gottes Führung sollen wir uns erhalten, liebe Gemeinde. Auch wenn uns die vielen unfriedlichen „Wüstenerfahrungen“ in unserer derzeitigen Welt noch so vor den Kopf stoßen – Gott hat uns seinen Frieden verheißen und mit dem „Licht der Welt“ an Ostern bekräftigt. Behalten wir unser Vertrauen, dass uns Gott „sieht“, auch wenn es noch so schwierig verläuft. Am Ende soll es gut werden.

Amen.



### Andachtsreihe für die Kirchengemeinde Kalchreuth

Herausgeber: Pfarrer Christoph Thiele  
Evang.-Luth. Pfarramt Kalchreuth  
Dorfplatz 6, 90562 Kalchreuth  
lizensiert durch gemeindebrief.de

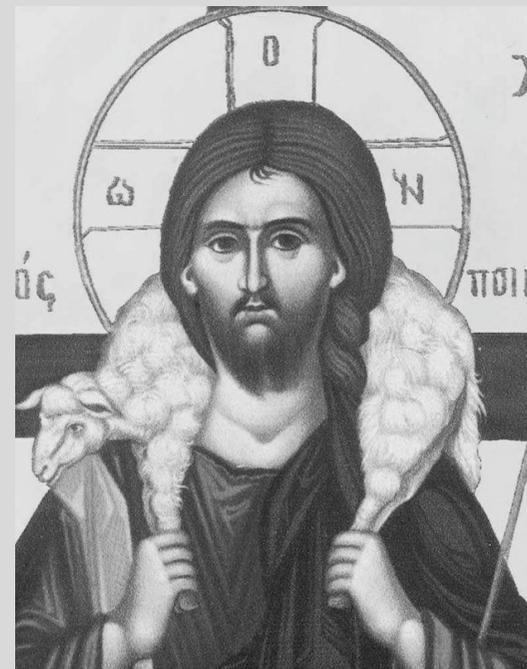
Bilder:

Erreichbar: - persönlich  
- Tel. 0911/5180929  
- pfarramt.kalchreuth@elkb.de

Aktuelle Mitteilungen auch über [www.kalchreuth-evangelisch.de](http://www.kalchreuth-evangelisch.de)



## Misericordias Domini, 14.04.2024



Christus spricht:  
Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme,  
und ich kenne sie und sie folgen mir;  
und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11a.27-28a

Unsere Kirche ist geöffnet von 09.00 bis 18.00 Uhr.  
Kommen Sie vorbei und ruhen Sie hier aus für eine Zeit der Einkehr!

